



Kurdisches Frauenbüro für Frieden e.V. – Ceni

PF 10 18 05 , D-40009 Düsseldorf

tel. +49 (0) 211 59 89 251, fax: +49 (0) 211 59 89 253

Email : ceni_frauen@gmx.de, Web: www.ceni-kurdistan.de

Dringender Aufruf zur Teilnahme an einer kurzfristigen Frauenbeobachtungsdelegation nach Cizire/Südost-Türkei

Seit nunmehr 7 Tagen ist die kurdische Stadt Cizire im Südosten der Türkei an der Grenze zu Rojava militärischen Angriffen der AKP-Regierung ausgesetzt. Mehr als 30 ZivilistInnen darunter Frauen, Kinder und ein Baby wurden bisher durch das türkische Militär getötet. Da türkische Provinz-Gouverneur von Sirnak über die Stadt Cizire seit 7 Tagen einen unbegrenzten Ausnahmezustand mit Ausgangssperre verhängt hat, können die BewohnerInnen die Leichname der getöteten ZivilistInnen nicht bestatten. Aus diesem Grund ist die Bevölkerung gezwungen, die Leichname in Tiefkühltruhen aufzubewahren. Die rund 120.000 EinwohnerInnen von Cizire können die Stadt nicht verlassen. Auch sind sie von der Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten von außen abgeschnitten. Die Bevölkerung Cizire ist akut von weiteren schwersten Angriffen oder Massakern bedroht. Nach den Angaben des Menschenrechtsvereins IHD haben die Menschen keinerlei Zugang zu Telefon, Internet, Elektrizität und medizinischer Versorgung.

Wie auch in anderen kurdischen Städten im Südosten der Türkei greift die AKP-Regierung in Cizire systematisch die Bevölkerung und insbesondere Frauen an, die sich für eine gesellschaftliche und politische Veränderung, für die Demokratisierung der Türkei und ein freies, friedliches Zusammenleben der Völker einsetzen. Besonders sind der AKP-Regierung widerstandleistende, kämpferische Frauen und Jugendliche ein Dorn im Auge.

Bei den Wahlen zum türkischen Parlament am 07. Juni 2015 hatte die progressive Demokratiepartei der Völker (HDP) einen wichtigen Erfolg erzielt, indem sie mit 80 Abgeordneten, unter ihnen 31 Frauen, ins türkische Parlament einzog. Hierdurch konnte die Alleinherrschaft der AKP beendet und die legale Umsetzung des von Erdogan angestrebten diktatorischen Präsidialsystems verhindert werden. Die HDP gehört derzeit einer breiten Übergangskoalition an, die die Türkei bis zur Neuwahl am 01. November regiert.

Die AKP-Regierung greift jedoch die kurdische Bevölkerung in Nordkurdistan mit unmenschlichen Methoden an, Scharfschützen beschießen von Minaretten der Moscheen aus gezielt ZivilistInnen. Die regierende Partei AKP stachelt faschistische Pogrome in anderen Teilen der Türkei an, um die starke Demokratie- und Frauenbewegung zu zerschlagen. Aus allen vier Teilen Kurdistan und der Türkei marschieren seit dem Montag, den 7. September Menschen mit den HDP-Abgeordneten u.a. mit dem Ko-Vorsitzenden der HDP Selahattin Demirtas und Figen Yüksedag in Richtung Cizire. Seit dem sind sie immer wieder von türkischen Sicherheitskräften brutal angegriffen und aufgehalten worden. Mit dieser Brutalität erhofft sich die AKP einen Zulauf an nationalistischen türkischen Wählerstimmen, um bei den Neuwahlen nicht erneut eine Niederlage hinnehmen zu müssen.

Um weitere Massaker an der Zivilbevölkerung zu verhindern und unsere Solidarität mit den Frauen in Cizire zu zeigen, rufen wir alle und insbesondere Frauen dazu auf, sich an einer BeobachterInnendelegation zu beteiligen. Hierdurch wollen wir sicherstellen, dass die Öffentlichkeit erfährt, was Frauen unter dem Ausnahmezustand in Cizire und anderen Teilen Nordkurdistans erleben.

Geplanter Termin der Frauendelegation nach Cizire: vom 17.09.-20.09.2015

Lassen Sie uns gemeinsam die Stimme der Freiheit und Friedens erheben und das Schweigen der internationalen Weltöffentlichkeit brechen! Lassen Sie uns gemeinsam durch unsere Solidarität - wie bei den Angriffen auf Kobanê und Shengal – weitere Massaker in Cizire verhindern!

WIR FRAUEN SAGEN NEIN ZUM KRIEG! JIN JIYAN AZADI- FRAUEN LEBEN FREIHEIT!